

Inhalt

Vorwort	8
Einleitung	10
Sprache – eine Begriffsbestimmung	12
Was bedeutet Sprache?	12
Sprache – ein Werkzeug für Kommunikation und Kognition	15
Sprache – ein Spielzeug	17
Die hundert Sprachen der Kinder	21
Ein pädagogischer Blick auf Sprachentwicklung und -förderung	25
Die drei Bilder vom Kind	26
Erwachsenenperspektive und Sprachentwicklung	28
Sprachförderung – Kinder fördern	30
Ein gutes Sprachmodell	32
Schlüsselkompetenzen für Sprachförderung	34
Das erste Lebensjahr – Kinder entdecken Sprache als Werkzeug der Kommunikation	36
Abhängig – aber nicht hilflos	37
Intuitive Kompetenzen der Eltern	38
Das Spiel mit den Lauten	39
Die Bezugsperson imitiert das Kind	39
Die unterstellte kommunikative Absicht	40
Beliebte Kommunikationsmittel	42
Die Bedeutung des Zeigefingers	43

Das zweite und dritte Lebensjahr – Kinder entdecken Sprache als Werkzeug der Kognition **44**

Wahrnehmung und Bewegung – die Urquellen der Erkenntnis	44
Worte und Gegenstände lenken die Aufmerksamkeit	45
Der trianguläre oder referentielle Blickkontakt	46
Was haben Worte mit der Handlung zu tun?	47
Das Wort als Bedeutungskorb	48
Wortkörbe füllen	50
Aktuelle Bedeutungen im Wortkorb	52

Das vierte Lebensjahr – (mit-)geteilte Erfahrungen in neuer Qualität **54**

Worte und ihre Bedeutungen in einer sozialen Gemeinschaft	54
Schimpfwörter – auch ein Meilenstein in der Sprachentwicklung	59
Erinnern und Vorhersehen	59
Können ist nicht gleich Tun	62

Wauwau und Eiei – Meilensteine in der Sprachentwicklung **64**

Ein Lexikon für Kindworte	67
Kindworte – wann damit aufhören?	69

Vom Wort zum Satz – die Entwicklung der Grammatik **72**

Sätze konstruieren	73
Grundvoraussetzung: Gute Beziehungen zu Menschen	73
Fühlen – Denken – Sprechen	74
Wirkungen erzielen	75
Verbessern oder nicht?	76

Die sprachlichen Kompetenzen der Kinder erkennen und fördern **78**

Guckguck-da – ein Grammatikspiel	78
Alltägliche Gegenstände benennen – miteinander aufräumen	84
Nein – ein Zauberwort	85
Ich bin Ich!	88

Symbol- und Rollenspiele – was mit Sprache alles erschaffen werden kann	91
Erfahrungen mit allen Sinnen – aus Worthülsen werden	
bedeutungsvolle Worte	102
Die Dokumentation gemeinsamer Erlebnisse und	
individueller Erfahrungen	106
Die wertschätzende Interpretation von Kinderbildern – ein Mittel	
zur Stärkung der Vorstellungskraft	111
Literacy – Schriftsprachkultur auch für Kleinkinder	114
Schriftsprache als Werkzeug entdecken	115
(Bilder-)Bücher – die Brücke zwischen Erzählen und Lesen	123
Die sprachbewusste Gestaltung des Gruppenalltags – Förderung von Mehrsprachigkeit	129
Was bedeutet Mehrsprachigkeit?	132
Eintauchen in die fremde Sprache – ein Sprachbad	140
Die Bedeutung der Sprechbewegung für die Sprachentwicklung	143
Die Entwicklung von Sprechfertigkeiten	143
Sprechen – ein feinmotorischer Vorgang	144
Sprechen üben	146
Sprechtraining für Jungen und Mädchen	148
Individueller Entwicklungsweg oder Sprachstörung – was tun, wenn Erwachsene sich Sorgen machen?	150
Strukturierte Beobachtungshilfen zur Sprachentwicklung	
von Kleinkindern	153
Late Talker – Spätentwickler oder Kinder mit einer Sprachverzögerung?	155
Auf der Suche nach Worten in einem Meer von Sätzen	156
Stottern – oder: Stolpersteine im Redefluss	160
Ausblick: Ziele für Sprachförderung überprüfen	162
Literatur	164